

Die Mitternachtsshow bietet großes Kino

HETTENLEIDELHEIM: Die über 100 Aktiven des Feuerio gestalten beim Krönungsball ein dreistündiges abwechslungsreiches Programm

VON JOERG SCHIFFERSTEIN

Kleine Tänzerinnen und große Show, hunderte überreichte Orden, dutzende Blumensträuße und Weinpräsente, flotte Tanzmusik, Narrhalla-Marsch satt, ein gut gelaunter Präsident, eine bestechend schöne Mitternachtsshow und selbstverständlich ein schickes Prinzenpaar – der Krönungsball des Karnevalvereins Feuerio am Samstagabend hatte wiederum alles zu bieten, was vom größten gesellschaftlichen Ereignis in Hettenleidelheim erwartet werden darf.

Drei Stunden Programm gestalteten die über 100 Aktiven des Karnevalvereins Feuerio auf der Bühne, wobei die zahlreichen Gäste aus befreundeten Karnevalvereinen da noch gar nicht mitgerechnet sind. Alleine 71 Tänzerinnen waren in den vier Gardes des Feuerio zu bewundern, die in bunten Kostümen oder den rot-weißen Garde-Uniformen über die Bühne wirbelten. Thomas Rös fiel in diesem Jahr die Aufgabe zu, als Büttel mit der Schelle voranzugehen und den Einzug des Feuerio in die restlos ausverkaufte Festhalle anzukündigen.

Dann regnete es Orden für die Aktiven, bevor die Feuerio-Garde das Prinzenpaar zu seinem Thron begleitete. Jennifer Schmitt und Sven Schott regieren das närrische Volk im goldenen Ornat. Standesgemäß fiel den beiden die Rolle zu, den Ball nach der Polonaise zu eröffnen, was sie allerdings etwas anders gestalteten als es das Hofprotokoll der Feuerianer vorsieht. Statt des Eröffnungswalters gab es auf Wunsch des Prinzenpaars dieses Mal einen langsamen Walzer. Die schnellere Version im Dreivierteltakt lieferte die Hausband „Diamonds“ direkt hinterher. Und wieder regnete es Orden und diesmal auch Auszeichnungen für verdiente Feuerianer: Peter Hallmann und Norbert Unterländer wurden zu Ehrensenatoren



Um das Musical Mary Poppins drehte sich die Mitternachtsshow.

FOTO: SCHIFFERSTEIN

des Feuerio ernannt.

Und dann ein besonders entzückender Programmteil: das kleine Tanzpaar. Die fünfjährige Hanna Lautensack und der sechsjährige Lorenzo Jutzi haben diese Aufgabe übernommen und das Publikum mit ihrem ersten Auftritt in Begeisterung versetzt. Die Zuschauer konnten die seit Jahrzehnten kontinuierlich erfolgreiche Jugendarbeit erleben, deren Grundlagen Werner-Peter Fell als Vorsitzender mit Unterstützung vieler Aktiver des Feuerio gelegt hat. Einfach nur niedlich ist auch das neue Tanzmariechen. Die vierjährige Esma Denissa Babayeva riss die Zuschauer von den Sitzen, ein neuer Stern am Talentehimmel des Feuerio ist aufgegangen.

Zu den Gratulanten für das Prinzenpaar, das auch in der Stützpunktfeuerwehr Hettenleidelheim-Wattenheim aktiv ist, gehörten die Wehrleute, die im Top-Gun-Stil eine sehenswerte Showeinlage boten und den Saal mit Glitzer aus Konfetti-Feuerlöschern überzogen. Immerhin ist Prinz Sven mittlerweile der sechste Feuerwehrmann, der auf dem Thron in Hettenleidelheim Platz genommen hat.

Die Midi-Garde zeigte sich in blauen Kostümen als Sternchen, die von einem kleinen Raumpiloten begleitet wurden – ein Hingucker wie auch die anderen Gardeauftritte.

Verliehen wurde das Goldene Vlies, das jetzt auch Ann-Christin Maltry,

Julia Windecker, Jana Schröder, Aileen Opaska, Seline Schlick und Laura Schuhmacher tragen dürfen. Überreicht wurde es gemeinsam mit Dampfudeln von den Oppauer Dampfudeln, einem der vielen Karnevalsvereine, die jedes Jahr ihre Aufwartung machen.

Großes Kino mit viel Einsatz und Schauspielertalent bot die Mitternachtsshow, die dieses Mal das Musical Mary Poppins zum Inhalt hatte. In der Titelrolle glänzte Jennifer Abt, die den Text so verinnerlicht hatte, dass der Zuschauer trotz Playback glauben konnte, sie singe die Rolle tatsächlich. Das gefiel, wie so vieles andere, an diesem besonderen Abend der Feuerianer.



Das Prinzenpaar Jennifer und Sven bei der Polonaise.

FOTO: SCHIFFERSTEIN

Zur Sache: Die Goldene Grubenlampe



Michael Menke

FOTO: JDS

Es ist die höchste Auszeichnung, die der Karnevalsverein Feuerio einmal im Jahr an einen verdienten Fasnachter überreicht: die goldene Grubenlampe. In diesem Jahr hat sie Michael Menke bekommen. Er habe dem Feuerio viel Gutes getan und werde dies auch in Zukunft noch tun, sagte Sitzungspräsident Ste-

fan Frey bei der Übergabe der Auszeichnung. Menke engagiert sich aktiv in der Fasnacht und habe stets ein offenes Ohr für den Feuerio. Derzeit stelle er kostenlos Lagermöglichkeiten für den Feuerio zur Verfügung, da das Vereinsheim Alte Schule saniert werden muss und der Feuerio deshalb seine angestammten Räume nicht zur Verfügung hat. Außerdem biete Menke dem Verein beim alle zwei Jahre stattfindenden Fastnachtsumzug in Hettenleidelheim trockene und frostfreie Räume an, in denen die Aktiven die Umzugswagen gestalten können. jds